



Stadt	Trondheim
Standort	Elgesetergate 49/Abels gate
Bevölkerung	161.000
betrachtungsgebiet	9 ha
Projektgebiet	0,9 ha („Bebauungsgebiet“: 0,1 ha)

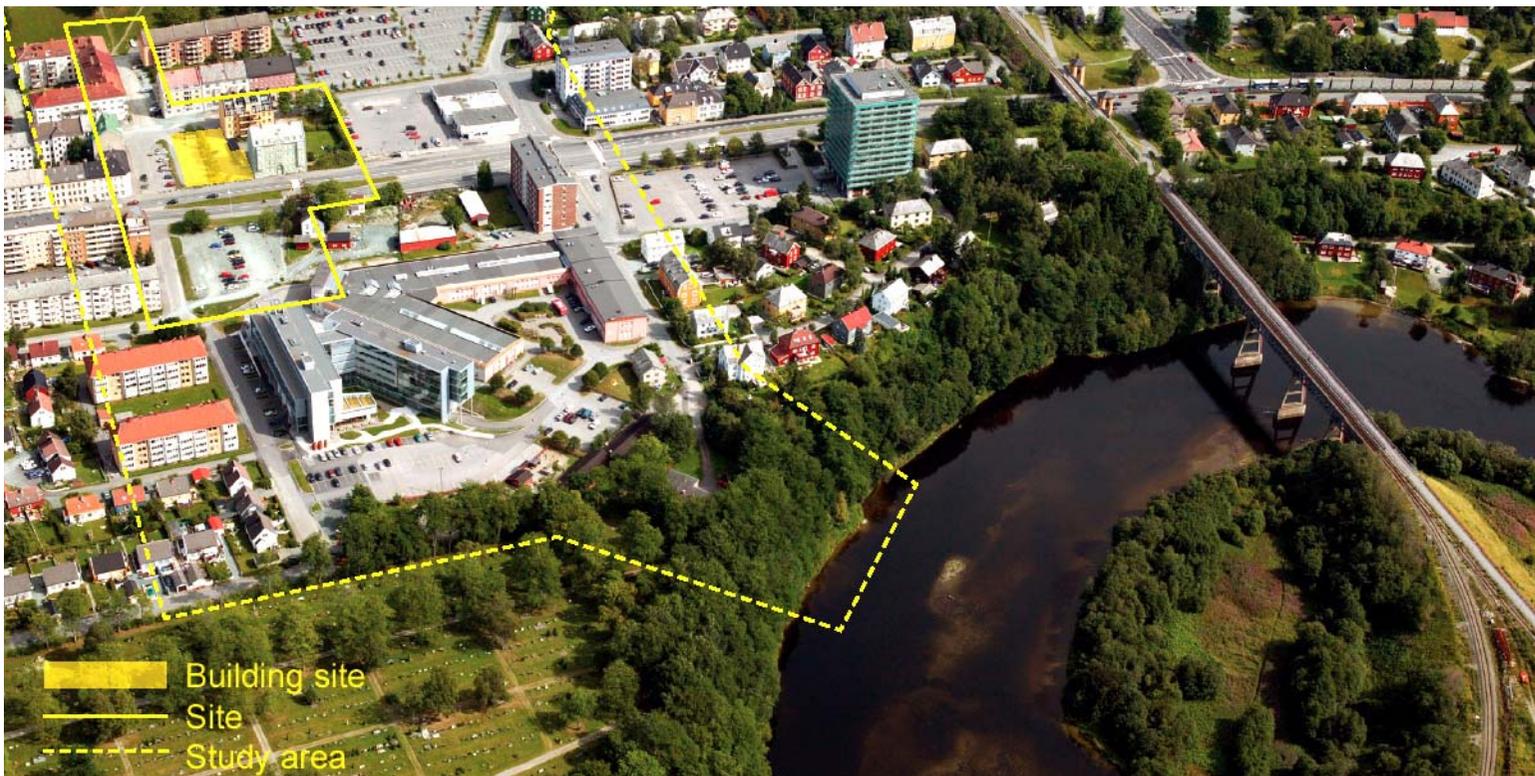
THEMA

Hauptaufgabe ist der Neubau einer innovativen, nachhaltigen, zukunftsorientierten Studentenwohnanlage und die Schaffung von neuem öffentlichem Raum, der dieses Projekt mit dem Universitätscampus und anderen Gebäuden der Universität, mit der Uferpromenade sowie mit anderen Funktionen in der umgebenden urbanen Textur verbindet. Der Investor plant den Baubeginn des Studentenwohnheims innerhalb von 3 Jahren. Die Entwicklung der öffentlichen Räume ist entscheidend, um die landschaftlichen Qualitäten in die urbane Umgebung zurückzubringen und die Verbindung zwischen der vorhandenen Universität und dem Fluss zu stärken. Wie kann ein Studentenwohnheim zum neuen öffentlichen Raum beitragen? Wie können der neue öffentliche Raum und das Studentenwohnheim zu einem Wegweiser für ein potenzielles neues Universitätsgelände werden? Wie kann der öffentliche Raum an sich nachhaltige Entwicklung ausdrücken? Wie können interessante Lösungen für nachhaltige Formen des Verkehrs und des städtischen Lebens zu neuen urbanen Modellen führen, die den Platzbedarf für Fahrzeuge verringern und neue Arten der Nutzung öffentlichen Raums eröffnen?

REGIONALE EBENE: AGGLOMERATION

Trondheim ist heute ein wichtiges Zentrum für Industrie und Handel, Bildung und Forschung. Die Stadt befindet sich in Mittelnorwegen an der Mündung des Flusses Nidelva in den Trondheim Fjord. Sie wurde 997 gegründet. Die Nidaros-Kirche ist einer der Hauptgründe für die wichtige Rolle Trondheims in der norwegischen Geschichte. Im ersten Jahrzehnt des zwanzigsten Jahrhunderts entwickelte sich Trondheim auch zu einem Bildungszentrum, weil das Norwegische Institut für Technologie hier angesiedelt wurde. Dieses entwickelte sich zur Norwegischen Universität für Wissenschaft und Technologie (NTNU), der zweitgrößten Universität Norwegens. NTNU ist ein Zentrum für die technische Ausbildung und Forschung in Norwegen, mit soliden Grundlagen in den Naturwissenschaften. Kreativ, konstruktiv, kritisch: das sind die Leitworte für die Strategie der Universität. Zur Zeit studieren in Trondheim 30.000 Studenten.





STÄDTISCHE EBENE: BETRACHTUNGSGEBIET

Das Betrachtungsgebiet befindet sich im südlichen Teil des Stadtgebiets, Elgeseter, direkt an das Stadtzentrum angrenzend. Das Gebiet von Elgeseter ist durch Elgesetergate in zwei Teile geteilt. Elgesetergate ist die Hauptstraße, die von Süden in das Stadtzentrum führt. Elgesetergate hat ein durchschnittliches Verkehrsaufkommen von 30.000 Fahrzeugen pro Tag, daher ist die Straße sehr verschmutzt. Das Betrachtungsgebiet befindet sich zwischen Fluss, Universität und dem Stadtzentrum. Die Stadtverwaltung von Trondheim arbeitet an einer Strategie für diesen Bereich, um eine in die Stadt integrierte Universität zu schaffen. Die Universität macht als Motor für die soziale und physikalische urbane Entwicklung das Gebiet sehr attraktiv. Das Gebiet von Elgeseter liegt am Schnittpunkt zwischen Stadt und Universität. Durch diesen Wettbewerb sollen die Interaktionen zwischen Stadt und Universität und die Qualitäten, die ein solcher Platz bieten kann, ausgelotet werden. Wie kann dies für die urbane Struktur von Trondheim zu Einzigartigkeit führen? Universität, Krankenhaus, Bürogebäude, Parks und Wohngebäude geben dem Gebiet viele Möglichkeiten für eine neue Entwicklung zu einem urbaneren Modell der Mischnutzung.

Programmatische Zielsetzung:
Für das Betrachtungsgebiet ist ein strategisches Projekt zur Schaffung einer grünen Achse vom Campus Gløshaugen bis zum Fluss Nidelva zu entwerfen - als wichtigster öffentlicher Raum und Magnet für die Stadt und als mögliche neue integrierte Stadtuniversität - sozusagen als funktionelle Verbindung zum Fluss Nidelva, so dass die Hauptstraße Elgesetergate ihre Barrierewirkung verliert.

LOKALE EBENE: PROJEKTGEBIET

Der Standort umfasst die Straße Abelsgate, die Kreuzung Elgesetergate, und zwei offene Räume beiderseits der Straße. Diese werden zur Zeit als Parkplatz benutzt. Von der Ostseite des Standorts aus ist eine offene Grünstruktur durch das Gebiet und hinüber zur anderen Straßenseite geplant, die am Fluss endet. Die Gebäude in diesem Bereich sind etwa vier- bis fünfgeschossig und zumeist Wohngebäude. Das Bebauungsgebiet an diesem Standort ist der Hinterhof eines bestehenden Gebäudeblocks. Der neue Block soll eine Einheit bilden.

Programmatische Zielsetzung:
Für diesen Standort soll folgendes gemacht werden:
- Entwurf eines Studentenwohnheims (Elgesetergate 49) von herausragender Qualität. Zusätzlich zur Wohnbebauung sollen öffentliche Programme hinzugefügt werden, so dass eine Mischnutzung entsteht.
- Entwurf eines neuen attraktiven öffentlichen Raums (Abelsgate) als wichtigster öffentlicher Raum der Stadt und mögliche neue integrierte Stadtuniversität.



Building site
Site
Study Area



DIRECTION NORTH

Abelsgate



DIRECTION SOUTH

Abelsgate

